

## VI. Anfragen und Bemerkungen.

---

### I) Römer-Straßen.

---

Es ist eine noch nicht ganz entschiedene Frage, ob Römische Niederlassungen und Straßen auch ausserhalb des Grenzwalles vorkommen. Herr v. Gock in „der Römische Grenzwall von der Altmühl bis zur Jart u. s. w. Stuttg. 1847“ — deutet S. 188 auf Spuren hin von „alten“ oder „Heerstraßen“ welche bis Hall und bei Crailsheim sich finden und „Römischen Ursprungs zu seyn scheinen.“ S. 198 erwähnt er das — von Jarthausen her die Spuren einer „alten Straße“ und „Hochstraße“ sich finden, welche zwischen Dörrenzimmern und Ingelfingen durch gegen Haimhausen zu an die Jart führen und woran sich ein Stück „Heerweg“ bei Billingsbach anschließen ließe u. s. w.

Ähnliche Ansichten hat Schönhuth ausgesprochen über das Vorkommen Römischer Straßenlinien in der Borberger Gegend. Der Gegenstand ist wichtig, da er über die Ausdehnung bleibender Röm. Stationen entscheiden würde. Ein Beweis für den Röm. Ursprung dieser Straßen aber, ist unsers Wissens noch nicht geliefert worden und müßte durch Untersuchung an Ort und Stelle hergestellt werden, weswegen wir an Geschichts- u. Alterthumsfreunde in den betreffenden Gegenden die Bitte um nähere Auskunft und genauere Untersuchungen hier stellen. Den bloßen Namen „alter Weg“ u. dergl. darf unsers Dünkens nicht zu viel Gewicht beigelegt werden; sie können auch mittelalterliche Straßen bezeichnen. Ja auch gepflasterte Straßen stammen manchmal aus der letztern Zeit und es bedarf deswegen genauerer Untersuchung, um den Römischen Ursprung zu constatiren.